

Love you a Goth

Von kojikoji

Kapitel 2: Kapitel zwei: Rettet den Drachen und ein überaus nettes Gespräch mit Harrylein XD

Titel: Love you a Goth

Kapitel: 2 von ?

Fanfic: Harry Potter

Autor: kojikoji

Paring: vorerst geheim aber ihr könnt ja mal raten

Charaktere: na ja wie immer. Die gehören alle nicht mir nur was ihr nicht aus den Potter Büchern kennt is meine XD

Wow wir sind schon beim zweiten?

Na das will doch etwas heißen so beschäftigt wie das arme koji Autor ist XD

Also ich hoffe euch gefällt das neue Kapitel auch wieder so gut

Und ein großes Danke an meine Kommischreiber

@Jazar: danke^^

@Yasha 13: na noch is er ja nicht auf Hogwarts. Aber warten wir es ab. Klar schick ich dir ne ENS^^

@-the_LCF-: ja das is doch auch mal ne vorstellung Drac-chan als Uke ran zu nehmen. Muss ich mir unbedingt für nen neuen FF notieren. Jepp dir geb ich auch bescheid^^

@Schneggy: ja das wirste noch lesen, und ich versuche so schnell ich kann ein neues kapi hoch zu laden. Und jepp auch dir schick ich ne Ens

@KirrikaYuumura: ja denn namen liebe ich auch über alles*schwärm*

Viel Spaß beim zweiten kapi ^^

Kapitel zwei: Rettet den Drachen und ein überaus nettes Gespräch mit Harrylein XD

An der Tür erstarrte er sofort, und dachte er sehe nicht recht. Draco versuchte sich gerade von Mark zu befreien, der ihm an die Wäsche wollte. „Das gibst doch nicht. Na der kann was erleben“, knurrte Harry und trat schnellen schrittens zu denn beiden. „Las ihn los Mark“, meinte Harry sauer und dieser sah ihn aus dem Augenwinkel an.

„Vergiss es du Satansbrut“, grinste Mark und knöpfte Dracos Hose aus. Dieser zitterte am ganzen Körper, und wollte nur weg. „Die Satansbrut kannst du gern haben, aber ich würde dir raten ihn sofort los zu lassen“, knurrte Harry und trat näher. „Was sonst?“, fragte Mark höhnisch und wollte Draco nun küssen. Sofort hatte er Harrys Hand im Margen, und ließ Draco keuchend los. „Du Missgeburt“, keuchte Mark und bekam noch eine Faust ins Gesicht. Sofort war er bewusstlos, und Harry kniete sich besorgt neben Draco. „geht’s Drache?“, fragte Harry und half ihm hoch. „Du.. sollst mich... doch nicht... so nennen“, keuchte Draco anstatt einer Antwort. „Da musst du durch. Ich werde nämlich bei dem Namen bleiben“, meinte Harry leicht lächelnd, und schloß Dracos Hose wieder. „Wir sollten Mal besser gehen“, meinte Harry und rief denn fahrenden Ritter. Dann fuhren sie nach Malfoy Manor, wo sie ausstiegen, und rein gingen. Draco löste sich sofort von Harry, und schwankte leicht. „Ich bin in meinem Zimmer“, meinte Draco und ging die Treppe hoch. Bevor er aber verschwand meinte er noch „danke für die Hilfe“, und war dann weg.

Harry lächelte leicht, und sah sich dann um. Wo lang jetzt? Harry kratzte sich einmal am Kopf, und zuckte dann mit denn Schultern. Er geht einfach die Treppe hoch, und durch einige Gänge. Mit einem Mal aber bleibt Harry stehen, da er aus der Tür neben ihm ein komisches Geräusch hörte. Sollte er? Oder sollte er nicht? Nun kommt wieder die Dämonische Ader bei Harry hoch, und er tritt zur Tür. Leise öffnete er diese, und spähte rein. Ein grinsen schlich sich auf seine Lippen, als er Lucius Malfoy und Severus Snape sich liebend im Bett sieht. „Das wäre ein guter Film“, murmelte Harry grinsend und hatte mit einem Mal eine Hand auf der Schulter. Erschrocken sah er hoch, und blickte direkt in Toms Augen. „Ups“, entkam es Harry nur. Tom zog ihn nun wieder raus aus dem Gang, und zog die Tür hinter sich zu. „Mann beobachtete niemanden bei so was“, meinte Tom als die Tür zu war. „Was kann ich dafür dass ich neugierig bin. Außerdem können die beiden es auch leiser machen“, meinte Harry nur desinteressiert. Tom sah ihn darauf nur emotionslos an. „Ham sie vielleicht ne Ahnung wo ich die Nacht über verbringen kann?“, fragte Harry schließlich da es ihm zu doof wurde. Tom nickte einmal, und wand sich zum gehen um. Harry folgte ihm einfach, und versuchte sich denn Weg zu merken, was nicht leicht war. „Bald blieb Tom stehen und deutete auf eine Tür. „Hier dein Zimmer. Dracos is gleich neben an“, meinte Tom und war verschwunden. „Gleich neben an hm?“, murmelte Harry aber geht erstmal in sein Zimmer, um sich hin zu legen. Dann aber muss er sich noch mal erheben, verschwindet im Bad, entfernt das Make-up und schmeißt sich dann ins Bett.

Am nächsten Morgen wurde Harry durch ein rütteln aus seinen wunderbaren Träumen gerissen. Murrend öffnete er die Augen, und sah in die von Draco welcher über ihm war. „Na hola“, grinste Harry und Draco setzte sich sofort wieder richtig hin. „Du sollst zum essen kommen“, meinte Draco nun. Harry gähnte darauf einmal, reckte sich und sah Draco wieder murrend an. „Is ja gut. Ich komme“, meinte Harry als Draco was sagen wollte. Also stand Harry grummelnd auf, und verschwand mit Klamotten im Bad. Es dauerte ne weile, bis Harry geschminkt und angezogen wieder auftauchte. „Na dann mal los“, meinte Harry der nun etwas besser gelaunt war. Draco nickte einmal, und ging mit Harry runter in denn Speisesaal. Dort saß auch schon Tom welcher schon aß. „Morgen Tom“, grüßte Draco und setzte sich dazu. „Hm“, gab Tom nur von sich ohne auf zu sehen. Harry musterte ihn kurz, und setzte sich dann auch. Mit Tom stimmte etwas nicht, das spürte Harry deutlich. Aber was es war, wusste er nicht. Also fing er an was zu essen, was nicht sehr viel war. „Keinen Hunger?“, fragte Draco der es merkte. Harry sah ihn leicht verwirrt an, und meinte dann grinsend „ich muss doch auf meine Figur aufpassen, da kann ich doch nicht alles in mich rein stopfen“. Draco ließ

auf Grund der Aussage einen Blick über Harrys Körper schweifen, und sah ihn dann wieder runzelnd an. „Willst du meine Figur richtig betrachten?“, fragte Harry anzüglich aber Draco verneinte schnell. Leicht kicherte Harry, und lehnte sich dann zurück. Schließlich war das Essen vorbei, und Tom verschwand. Draco ging dann auch, so dass Harry sich etwas draußen umsehen wollte.

Draußen gefiel es Harry sehr. Alles war grün, und friedlich. Nach einiger Zeit setzte sich Harry unter einen Baum, und fing an zu dösen.

Nach einer Weile wachte er durch ein Rütteln wieder auf, und sah murrend in zwei blaue Augen. Sie waren zwar faszinierend aber, Harry musterte doch lieber erstmal die ganze Person. Nun erkannte Harry ihn. Es war Blaise Zabini aus Slytherin. Einmal leckte sich Harry über die Lippen. „Du solltest dich echt in den Schatten setzen“, meinte Blaise nun und Harry sah auf seine Haut. „Scheiße“, fluchte Harry da einen heftigen Sonnenbrand hatte. Schnell stand er auf, und ging in den Schatten. „Das tut weh“, grinste Blaise amüsiert, und lehnte sich gegen einen Baum. „Ach gib Ruhe“, meinte Harry gefrustet, und zog seinen Zauberstab. „Du darfst zaubern?“, fragte Blaise und zog eine Augenbraue hoch. „Nö. Hab ihn im Schuljahr mit einem Zauber belegt damit man es nicht orten kann, wenn ich zaubere“, meinte Harry und murmelte einen Spruch. „Cool. Wie heißt der Spruch denn?“, fragte Blaise begeistert. Harry sah nun wieder auf, und musterte Blaise eingehend. „Was krieg ich dafür?“, fragte Harry nun sadistisch grinsend. „Keine Ahnung“, meinte Blaise und zuckte mit den Schultern. „Gib mir einen Kuss und wir sind im Geschäft“, grinste Harry nun und bekam ein „wie bitte“, von Blaise. „Hast schon recht gehört. Also?“, fragte Harry und spielte leicht mit seinem Zauberstab. „Nein“, meinte Blaise und wand sich zum gehen um. „Hey war doch nur ein Spaß“, lachte Harry und bekam einen misstrauischen Blick. „Glaubst du echt, du bist meine Krage weite?“, fragte Harry amüsiert und bekam ein Schulterzucken. „Nein, nein. Ich bevorzuge lieber deinen Freund Malfoy oder gar Tom“, grinste Harry und auch Blaise Mundwinkel umspielte ein Grinsen. „Tom? Von mir aus. Ihn kannst du haben. Aber Draco gehört mir“, meinte Blaise und trat wieder zu Harry. „Ok. Deal. Du nimmst Draco und ich nehme Tom“, meinte Harry und hielt Blaise die Hand hin. „Drache?“, fragte Blaise und bekam nur ein Grinsen. „Ok. Deal. Aber Tom ist etwas schwierig“, grinste Blaise und schlug ein. „Ach das bekomme ich schon hin“, meinte Harry und murmelte einen Spruch. „Was hast du gemacht?“, fragte Blaise da er ihn nicht verstanden hatte. „Mich für die letzten Jahre gerächt“, gab Harry grinsend zurück, und lässt einen Spiegel vor Blaise erscheinen. Der starrte entsetzt in den Spiegel, und Harry lachte herzlich über das Gesicht. „Zu gut“, lachte Harry und lässt den Spiegel verschwinden. Blaise sah nämlich nun wie ein Punk aus. Seine blauschwarzen Haare die eben noch bis zur Hüfte hingen, waren nun schwarz und standen in alle Richtungen vom Kopf ab. Dazu hatte er ein graues Shirt an was einige Löcher drin hatte, und wo Sozialschmarotzer drauf stand. Darüber hatte er ein neongrünes Netz shirt an, was das darunter liegende zeigte. Seine Hose war aus Leder, und an vielen Stellen kaputt. Auch hatte er einige Nietenarm und Halsbänder um, und an beiden Ohren je fünf Ohrringe. „Mach das zurück“, meinte Blaise und versuchte den ganzen Kram los zu werden. „Geht nicht. Der Spruch hält den ganzen Tag“, grinste Harry unschuldig zurück. „Das wirst du mir büßen“, knurrte Blaise lachte dann aber mit. „Blaise?“, fragte eine verwirrte Stimme hinter ihnen und beide sahen zu der Person. „Wie siehst du denn aus?“, fragte Draco und trat ganz zu den beiden. „Ach nur ein Spaß“, grinste Blaise und hang an dessen Hals. „Also Draco? Was wolltest du?“, fragte Harry und schlich um beide förmlich rum. „Hör auf Harry“, meinte Draco der nicht merkte dass er ihn mit Vornamen ansprach. Harry aber sofort. „Oh Draco.“

Ich wusste du magst mich“, meinte Harry und hauchte diesem einen Kuss auf die Wange. Dieser wurde sofort knallrot und sah Harry funkelnd an. „Kommt endlich. Wir wollten in die Winkelgasse“, meinte Draco grummelnd und schliff Blaise hinter sich her. Harry folgte beiden grinsend. Im Wohnzimmer reisten sie dann per Karmin los. In der Winkelgasse sahen sie sich erstmal kurz um. Viele Blicke richteten sich auf Blaise welchem es unangenehm war. Er mochte zwar Aufmerksamkeit aber nicht durch so was wie seine Klamotten. Harry sah dem grinsend zu, was er sich einfach nicht verkneifen konnte. Ihr Weg führte sie zuerst nach Gringotts, wo sie sich ein wenig Gold abholten. Harry aber bestand darauf allein zu fahren, und fuhr dann auch allein. Es war aber nicht das übliche Verließ. Grinsend nahm er sich einen Geldbeutel voll Gold und fuhr zurück. Dort ging er mit Draco und Blaise weiter, bis Harry in wren rein lief. Er kam hart auf dem Boden auf, und blickte knurrend zu Ron hoch. „Potter“, meinte er spöttisch und zog seinen Zauberstab. Harry sah ihn dunkel an. Aus dem Augenwinkel sah er wie Draco und Blaise dem zusahen. „Du bist fällig Potter. Das lassen wir uns nicht gefallen“, meinte Ron. „Was? Das du einfach nicht mein Typ bist?“, fragte Harry mit einem perfekten Augenaufschlag. „Du...“, knurrte Ron und schoss einen Fluch auf Harry ab. Dieser schloss die Augen, wollte es nicht sehen. Es passierte aber nichts, so dass er leicht zögernd die Augen öffnete. Er sah auf einen schwarzen Rücken, der ihm bekannt vorkam. „Tomi Schätzchen“, jauchzte Harry und stand auf, und Tom um denn Hals zu fallen. Ron funkelte Harry sauer an. Tom dagegen zog eine Augenbraun hoch, was Harrys blick schwärmend werden ließ. Aber das kleine grinsen konnte Harry nicht verbannen. „Verschwinde Weasley“, knurrte Tom und Ron verschwand auch. „Oh mein Held“, meinte Harry gespielt schwärmend doch Tom löste ihn von sich. „Passt gefälligst besser auf“, meinte Tom zu Draco und Blaise, wobei er kurz seinen Blick über Blaise schweifen ließ. „Hey und ich“, jammerte Harry doch Tom verschwand nun. „Harte Nuss“, grummelte er und zog nen Schmollmund. Dann aber folgte er Draco und Blaise weiter zu einer Eisdiele. Dort setzten sich die drei und Harry bestellte sich ein Eis was er mit Kindlich funkelnden Augen an fing zu löffeln. Die beiden anderen sahen ihm dabei zu, und schüttelten nur einmal denn Kopf. Als sie am Abend dann wieder kehrten setzten sie sich zum Abendbrot in denn Speisesaal. Harry aber aß nichts, hatte einfach keinen Hunger. „Wieso ist du denn nichts?“, fragte Draco deswegen und sah ihn fragend an. „Aber Drache. Ich habe dir doch schon ein Mal gesagt dass ich auf meine Figur achten muss“, meinte Harry und sah ihn anzüglich grinsend an. „Du und auf deine Figur achten. Du bist viel zu dürr würde ich sagen“, meinte Blaise der Harry abschätzend gemustert hatte. „Ach sag doch gleich dass du mich einmal richtig betrachten willst“, meinte Harry nun und tat überrascht und schob dann ein stück seines schwarzen Oberteils hoch. „Nee las mal“, meinte Blaise schnell und aß ruhig weiter. Harry aber grinste nur zufrieden vor sich hin.

Am Abend ging er dann gemächlich in sein Zimmer, wo er sich aufs Bett schmiss und zufrieden grinsend an die Decke sah. Dann aber fiel ihm etwas ein und er seufzte einmal. „Der Monat ist ja fast wieder um. Ich muss ja zu Lu. Hatte ich ganz vergessen“, murmelte Harry und stand wieder auf und verschwand.

~~~~~

So das war das zweite kapi.  
Seid gnääääädig >.<  
\*sich verkrümelt\*

Last ihr bitte nen Keks und ein Kommi für mich da

\*ganz lieb schaut\*

Das dritte Kapi trägt denn Namen: zu Besuch bei Lu

\*von diesem böse angesehen wird\*

\*schnell verkriecht\*